

# Erweckung des Lazarus

## Sint Jans, Geertgen tot

um 1480 bis 1485

Frankreich; Paris; Musée du Louvre

### Inhaltsverzeichnis

Objekt: Erweckung des Lazarus

---

Bildnis 1

→ Sint Jans, Geertgen tot

---

Bildnis 2

→ Sint Jans, Geertgen tot

---

Diskussion: Zwei Männer mit Bart

---

Literaturverzeichnis

---

Künstler: Sint Jans, Geertgen tot

---

### Objekt



## Bildrechte

**URL:** Webadresse  
**Copyright:** Maltaper  
**Quelle:** Musée du Louvre  
**Lizenz:** PD

Alternativtitel Deutsch:	Die Auferweckung des Lazarus mit einem Stifterpaar und ihrem Mädchen
Titel in Originalsprache:	De Opwekking van Lazarus; La Résurrection de Lazare
Titel in Englisch:	The Raising of Lazarus
Datierung:	um 1480 bis 1485
Ursprungsregion:	altniederländischer Raum
Lokalisierung:	Frankreich; Paris; Musée du Louvre
Lokalisierung (Detail):	Département des Peintures; Inventarnummer: RF 1285
Medium:	Tafelbild
Material:	Öl
Bildträger:	Holz (Eiche)
Maße:	Höhe: 127 cm; Breite: 97 cm

Maße Anmerkungen:	Gesamtmaße mit Rahmen: 151,7 x 122,3 x 8,5 cm
Ikonografische Bezeichnung:	Lazarus von Bethanien; Auferweckung des Lazarus
Iconclass:	73C523 - the raising of Lazarus ('Lazarus, come out')
Signatur Wortlaut:	ohne
Datierung Wortlaut:	ohne
Auftraggeber/Stifter:	unbekannt
Provenienz:	1855 im Besitz von Jules Renouvier, Politiker und Kunsthistoriker; Sammlung von Baron Jean-Marie Albert d'Albenas, Kurator des Musée Fabre, Montpellier; 1902 Kauf durch den spanischen Staat
Zugänglichkeit zum Entstehungszeitpunkt:	unbekannt

## Bildnis 1



### Bildrechte

**URL:** Webadresse

**Copyright:** Gérard Blot

**Quelle:** 2006 RMN-Grand Palais, Musée du Louvre

**Lizenz:** PD

**Bildbearbeitung:** Detail extrahiert

Lokalisierung im Objekt:	zentrale Figur in der hinteren Figurenreihe; hinter der erhobenen Hand von Christus
Ausführung Körper:	Schulterstück

Ausführung Kopf:	Dreiviertelporträt
Ikonografischer Kontext:	Assistenzfigur
Blick/Mimik:	Blick nach rechts
Gesten:	Hände nicht sichtbar
Körperhaltung:	Körper nicht sichtbar; Oberkörper und Kopf nach rechts ausgerichtet
Interaktion/Raum-, Bildraumbeziehung/ Alleinstellungsmerkmal:	von den vorgelagerten Figuren großteils überschritten; auf der horizontalen Achse nahezu in zentraler Position; direkt hinter der Hand von Christus, die durch die Fingerstellung den V-Ausschnitt des Gewands der Figur aufnimmt, was wie ein formales Echo wirkt

## Forschungsergebnis: Sint Jans, Geertgen tot

Künstler des Bildnisses:	Sint Jans, Geertgen tot
Status:	Einzelmeinung

Typ	Autor/ in	Jahr	Referenz	Seite	Anmerkungen
Erstzuschreibung	Salomon	2009	Salomon 2009 - Geertgen tot Sint Jans	55-61	-

Salomon (2009) entwickelt eine These zu einer häufig auftretenden bärtigen Figur im Oeuvre von Geertgen tot Sint Jans, die sie als wiederkehrende Selbstdarstellung interpretiert und in einen biografischen Zusammenhang mit dem Maler stellt. Sie deutet diese Figur als Symbol persönlicher Demut und Unterwerfung.<sup>1</sup> Die Autorin hebt hervor, dass sich Geertgen zumeist als ikonografisch hinterlegtes Rollenporträt in seine Gemälde einfügt. Ausnahmen bilden das Assistenzporträt in der Tafel Schicksal der Gebeine des hl. Johannes und das Porträt in der Auferweckung des Lazarus, in dem sich der Maler als Zuschauer im Hintergrund zeige.<sup>2</sup>

### Verweise

---

1. Salomon 2009, 55-61, zu einer Zusammenschau dieser Gemälde und den bärtigen Figuren darin, sowie zu den interpretatorischen Grundzügen von Salomon vgl. den Einleitungstext zum Maler.↵

2. Ebd., 55.↵

## Bildnis 2



## Bildrechte

**URL:** Webadresse

**Copyright:** Gérard Blot

**Quelle:** 2006 RMN-Grand Palais, Musée du Louvre

**Lizenz:** PD

**Bildbearbeitung:** Detail extrahiert

Lokalisierung im Objekt:	zweite Figur von rechts
Ausführung Körper:	Kopfbild
Ausführung Kopf:	Frontalansicht
Ikonografischer Kontext:	Assistenzfigur
Blick/Mimik:	Blick nach vorne, leicht nach links ausgerichtet
Gesten:	Hände nicht sichtbar
Körperhaltung:	Körper nicht sichtbar
Interaktion/Raum-, Bildraumbeziehung/ Alleinstellungsmerkmal:	in der Figurengruppe am rechten Bildrand; von den vorgelagerten Männern weitgehend überschritten
Kleidung:	auffällige Kopfbedeckung
Zugeordnete Bildprotagonisten:	Männer der Gruppe, besonders die Rückenfigur, die dem Bildnis zugewandt ist

## Forschungsergebnis: Sint Jans, Geertgen tot

Künstler des Bildnisses:	Sint Jans, Geertgen tot
Status:	Einzelmeinung

Typ	Autor/in	Jahr	Referenz	Seite	Anmerkungen
Erstzuschreibung		2008			<b>Details</b>

Typ	Autor/in	Jahr	Referenz	Seite	Anmerkungen
	Leeflang/ Faries		Leeflang, Faries 2008 - Geertgen tot Sint Jans	106, 109 (Anm. 6)	vorsichtig formulierte Vermutung

Leeflang und Faries (2008) weisen auf ein mögliches Selbstporträt Geertgens in der Figur des aus dem Bild blickenden Mannes im rechten Bildbereich der Prager Anbetung der Könige hin.<sup>1</sup> Im Anmerkungsapparat ergänzen sie, dass eine ähnliche Figur mit Bart in der Erweckung des Lazarus (rechts) darauf hindeute, dass es sich um ein zeitgenössisches Porträt handeln könnte und folglich möglicherweise sogar um ein Künstlerporträt.<sup>2</sup>

## Verweise

---

1. Leeflang/Faries 2008, 106.↔

2. Ebd., 109 (Anm. 6).↔

## Zwei Männer mit Bart

Für zwei Bildnisse in der Erweckung des Lazarus<sup>1</sup> wurden Vorschläge zu Selbstdarstellungen gemacht, die in der Forschung jedoch nicht weiter rezipiert wurden. Zum einen handelt es sich um den Mann mit Bart in der hinteren Figurenebene im Zentrum des Bildes, der von Salomon in ihre Argumentation zur wiederkehrenden Selbstporträtfigur einbezogen wurde.<sup>2</sup> Zum anderen geben Leeflang und Faries äußerst zurückhaltend an, dass sich im rechten Bildbereich eine Selbstdarstellung befinden könnte.<sup>3</sup>

Beide Thesen basieren vorrangig auf Ähnlichkeitsbeziehungen und weisen wenig faktischen Gehalt auf – keines der beiden Bildnisse kann als Selbstporträt bestätigt werden. Eine weitere Diskussion der Bildnisse wird daher nicht fortgeführt.

## Verweise

---

1. Aus der Literatur zum Gemälde vgl. u. a. Châtelet 1980, 219; Fiero 1982; Foucart 2009, 33; van der Kuijl 2019, 221-224.↔

2. Salomon 2009, 55-61. Vgl. weiterführend den Einführungstext zu Geertgen tot Sint Jans und den Eintrag zum Schicksal der irdischen Überreste Johannes des Täufers.↔

3. Leeflang/Faries 2008, 109 (Anm. 6).↔

## Literatur

Châtelet, Albert: Early Dutch Painting. Painting in the Northern Netherlands in the Fifteenth Century, Freiburg 1980.

Fiero, Gloria K.: Geertgen tot Sint Jans and the Dutch Manuscript Tradition, in: Oud Holland, 96. Jg. 1982, H. 1, 61-68.

Foucart, Jaques (Hg.): Catalogue des peintures flamandes et hollandaises du Musée du Louvre, Paris 2009.

Leeflang, Micha/Faries, Molly: Geertgen tot Sint Jans. De aanbidding van de koningen. De verkondiging, in: Lammertse, Friso/Giltaij, Jeroen (Hg.): Vroege Hollanders. Schilderkunst van de late Middeleeuwen (Ausstellungskatalog, Rotterdam, 16.2.-25.5.2008), Rotterdam 2008, 106-109.

Salomon, Nanette: Geertgen tot Sint Jans and the Paradigmatic Personal; or the Moment Before the Moment of Self-Portraiture, in: Nederlands Kunsthistorisch Jaarboek, 59. Jg. 2009, 44-69.

van der Kuijl, Aart: Geertgen tot Sint Jans. Het mirakel van Haarlem, Haarlem 2019.

### **Zitiervorschlag:**

Krabichler, Elisabeth: Erweckung des Lazarus (Katalogeintrag), in: Metapictor, <http://explore-research.uibk.ac.at/arts/metapictor/katalogeintrag/sint-jans-geertgen-tot-erweckung-des-lazarus-um-1480-bis-1485-paris-musee-du-louvre/pdf/> (19.05.2026).

---

Integrierte Selbstbildnisse in der Malerei des 15. Jahrhunderts

Eine systematische Erfassung (FWF-Einzelprojekt P 33552)

Universität Innsbruck - Institut für Kunstgeschichte